

Lernziele (inhaltliche und methodische)

- Die Schüler:innen können anhand kanonischer Texte die buddhistische Haltung zu Sexualität und nicht-binären Geschlechtsorientierungen erklären.
- Sie können Unterschiede in der buddhistischen Positionen hinsichtlich des frühen, des späten sowie des heutigen Buddhismus erkennen.
- Sie können aktuell verbreitete buddhistische Standpunkte zu Sexualität und LGBTQ darstellen und diese mit Aussagen in den kanonischen Texten in Verbindung bringen.
- Sie können hinsichtlich Geschlechterdiversität einige Unterschiede zwischen abendländischen und ostasiatischen Modellen erklären.
- Sie sind imstande, heutige und frühere Positionen kritisch zu kommentieren und dabei Interessenstandpunkte einzuordnen.
- Sie lernen Pluralität zu achten und Nachdenklichkeit vor schnelle Urteilsbildung zu setzen.
- Die Schüler:innen können textkritische Betrachtungen anstellen und über die philosophischen Dimensionen sowie die gesellschaftlichen Implikationen buddhistischer Lehrmeinungen reflektieren.
- Sie können das Erlernte nutzen, um die eigene Reflexionsfähigkeit zu entwickeln Eine qualifizierte, ethisch-moralische Urteilsbildung wird gefördert.
- Die Schüler:innen vertiefen ihre analytischen und interpretativen Fertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Textarten (Strategien der hermeneutischen und historisch-kritischen Textarbeit).